

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1729-31.12.1729

1. - 30. Mai 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485)

anti-Christi stellen, sondern damit Sie auch deutlich aus dem Buch
sehen mochten, die Absicht besser zu verstehen, wenn Ihnen
diese Materie deutlich deuteret und deutlich vorgelegt werde
so sah mich gnädigst ein klein Tractatlein in der Portug: Sprache
zu schreiben, unter dem Titel: Christo e anti-Christo. Dieses ist
dem von Sie an meine Arbeit in der Nachmittags.

26. In der Continuation der Warugipen wird wieder das 10. Cap: Levi-
tici fertig. Admogen das Missions Buch mit einigen Familien eine
Uebersetzung gefast

PLA I U S.

1. An diesem Sonntage einen Tag Naturn gehalten, also abwechselnd
9. Personen aus dem Lande die fünf Tage gehalten.
8. Die fünf ist es gerade 3. Jahr, da ich in Madras das Abend zu haben.
Ich und Frau, die die Gott haben, es gleich eines Abends mit mir, eine und
manche kleine spielen, so sind sie doch gerade nicht müde.
9. Das 20. Cap: in Levitico absolviert, sonst, wie gewöhnlich, aus Portug: Tra-
ctatlein geschrieben.
15. In der Nacht. Dieser abwechselnd 8. Personen die fünf Tage geschrieben,
nachdem die Hofe so wohl unterrichtet worden. Das Missions Buch
ist bei dem P. Gouwerker und sprach mit ihm wegen das Missions
Buch.
20. Seit dem das neue Europäische Schiff an, mit Namen Fordwich und
Nachmittags ein Brigantin die Princess Carolina. Mr. Newman schrieb
an Mr. Leck.
22. Das 27. Cap: absolviert und also mit Gottes, fünf und das 3. Buch Moses
und Warugipen übersetzt. Die einigen gutigen Gott sind ich und Frau
in alle Ewigkeit.
23. Durch Gottes Befehl das 4. Buch Moses zu übersetzen angestiegen. Von
unsern neuen Christen mindere fünf ein paar junge Leute absolviert
in dem neuen Lande mit dem Portug: Tractatlein fertig, das den Holländern
30. Nachmittags wand ich mit dem Portug: Tractatlein fertig, das den Holländern
unser Titel also lautet: Pratica de hum Christao com hum Gentio,
na qual se mostra, que differença ha, entre o Christo e anti-cto. Es ist 7. Bo-
gen, steht in mehreren Concepten, ich sah es aber in einem Gespräch von
Göttern, welches ein Protestantischer Christ mit einem Jüden gehalten,
der wegen Ansehen ein Königlich Christ standem wollte. Der Gespräch
wird nach dem Ausgang von Christo und gleich ex opposito von dem anti-
Christo gehalten, da dann ordentlich gezeigt wird, was ein jeder von
beiden sind, wie ihre Anfang und Ursprung beschaffen, wofür beide ge-
boren, wie die beide gewachsen und zugetrieben, was ein jeder von
beiden sie geset und bleibt, was eines jeden Leben sind, wie jedes in
den und Abende beschaffen und endlich ein jeder sein Ende hat.
Ende der fünf Christe, der die wir sind und gewöhnlich geschrieben die
so von der und diesem Lande, der auch mehr fähig ist, zu handeln,
sagen es zu diesem Namen. Rufen und sieht den alten Vorfahren
den anti-Christ, damit die Absicht nicht mehr in die Augen fallt,
so und sie sich von beiden zu der allein beschaffen. Amen.

I U N 3 U S.

2. Diesen ganzen Tag aus gewesen, weil ein Buch in der so genannten
Schwaben Stadt, sehr oft aus dem Handwritten worden. Dieses Buch
schreibt sich am allerbesten für die Mission, weil es nicht nur
den Jüden, und gleichwohl nicht mehr den so weissen Stadt gelogen
so daß man Tag und Nacht die Worte der Heiligen lesen kann. Es ist
finit

P.B.